

Der Aufsichtsrat der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG wird in seiner nächsten Sitzung am 30. September 2002 eine Erweiterung des Vorstands der Erste Bank von fünf auf sechs Mitglieder beschließen.

Diese Position wird André Horovitz übernehmen. Der 44jährige Horovitz hat seine Berufskarriere bei Lehman Brothers in New York begonnen und als Geschäftsführer der Frankfurter Niederlassung der Unternehmensberatungsfirma Oliver, Wyman & Co. fortgesetzt, bevor er 1995 als Leiter des Risikomanagements zur Commerzbank und 1998 als Bereichsleiter Risikomanagement zur Hypovereinsbank nach München wechselte. Dort ist er seit 1. Jänner 2002 Mitglied der ersten operativen Führungsebene.

André Horovitz - der gebürtige Rumäne ist amerikanischer Staatsbürger, verheiratet und Vater eines Kindes - wird seiner Berufserfahrung folgend, für das zentrale Risikomanagement und Controlling der Erste Bank-Gruppe zuständig sein.

Mit der Bestellung erfüllt die Erste Bank die Anforderungen von Basel II, die ein Vorstandsmitglied vorschreiben, das für das zentrale Risikomanagement zuständig ist und keine Kundengeschäftsverantwortung hat.

Die formelle Bestellung erfolgt im Rahmen der nächsten Aufsichtsratssitzung am 30. September nach der weitere Details bekannt gegeben werden.